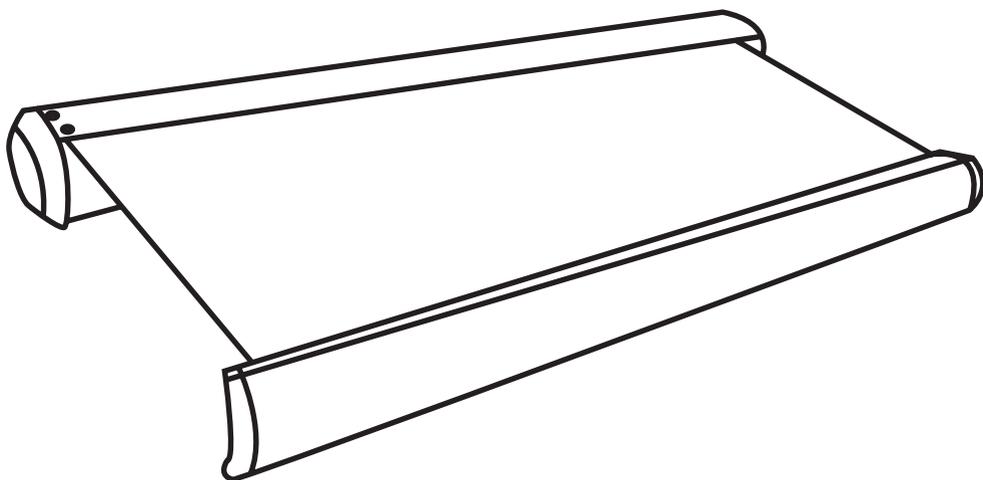


# BEDIENUNGSANLEITUNG

## VOLLKASSETTENMARKISE MODELL S5000



## Inhalt:

Breite	Wandhalter	Spreizbolzen**
bis 3 m	2	8
ab 3,5 m	3	8
ab 4 m	3	12
ab 4,5 m	4	16

- 1 x Fernbedienung (ohne Batterie)
- 1 x Handkurbel
- 1 x Innensechskantschlüssel mit Griff

## Zur Installation empfohlene Werkzeuge

- Bohrhammer und 14 mm Steinbohrer
  - Kreide oder Bleistift zum Markieren
  - Wasserwaage
  - Steckschlüsselsatz und Schraubenschlüssel
- \*\* Die mitgelieferten Spreizbolzen sind lediglich für Betonwände gedacht. Sollten sie einen anderen Untergrund haben, dann müssen Sie sich entsprechendes Befestigungsmaterial bei einem Fachhändler in ihrer Nähe besorgen.**

## Gewährleistung:

Die Gewährleistungsz eit gilt zwei Jahre ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Leistungsstörungen, die auf fehlerhafte Verarbeitung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Der normale Verschleiß sowie Beschädigungen die auf eine nicht sachgemäße Installation zurückzuführen sind, oder aufgrund fehlerhafter Bedienung entstanden sind, sind von der Gewährleistung ausgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden. Heben Sie den Kaufbeleg auf, dieser muss bei Reklamationen vorgelegt werden. Elektroprodukte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Das Gerät wird in Übereinstimmung mit der Norm EN 13561 und der Richtlinie EG/305/2011 hergestellt



Four & More GmbH  
Walter-Wezel-Str. 8  
74889 Sinsheim - Hilsbach  
Tel.: +49 (0) 7260 / 849577  
Fax: +49 (0) 7260 / 8499598

## Hinweise vor Installation:

1. Die Markise soll von einem Fachmann installiert werden.
2. Überprüfen Sie vor Montage den Lieferumfang auf Vollständigkeit und offensichtliche Beschädigungen.
3. Lesen Sie unbedingt die gesamte Anleitung vor Montage und vor Inbetriebnahme durch.
4. Die Markise muss mit der Wandhalterung auf einer festen, stabilen Wand montiert werden. Eine nicht fachmännische durchgeführte Installation kann das Aussehen der Markise (sie schließt nicht vollständig, hängt schief etc.) und die Sicherheit beeinträchtigen.
5. Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Befestigungsmaterial für Ihre Wand haben. Die Mitgelieferten Spreizbolzen sind nur für Betonwände gedacht.
6. Die Markise ist schwer. Versuchen Sie nicht, die Markise ohne den Einsatz von Hebevorrichtungen oder die Hilfe von min. 3 ausreichend starken Personen zu montieren.
7. Sorgen Sie dafür dass während der Installationsarbeiten keine Kinder und Haustiere in der Nähe sind

## Allgemeine wichtige Hinweise:

Die Markise darf nicht bei starkem Wind, starkem Regen oder Schneefall benutzt werden. Schließen Sie die Markise spätestens bei Windgeschwindigkeiten über 4 m pro Sekunde. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Schrauben noch alle angezogen sind. Bauen Sie die Markise nicht auseinander. Konsultieren Sie im Falle von Problemen einen professionellen Installateur. Kinder dürfen nicht mit der Markise spielen.



## Zusatzausstattung:

Zusatzausstattung wie Wind- Regen- Lichtsensor, Deckenhalter oder Dachsparren können auch online unter: [www.four-and-more.net](http://www.four-and-more.net) erworben werden.

## **Normen im Überblick**

### **Windwiderstandsklassen:**

Es gibt 4 Klassen. = erfüllt nicht die Mindestanforderungen. Die Klassen 1, 2 und 3 können in Beaufort-Skala angegeben werden. Diese entsprechen dann Klasse 4 (>28 km/h), Klasse 5 (>38 km/h) bzw. Klasse 6 (>49 km/h).

### **Erklärung der Windwiderstandsklassen:**

#### **Klasse 0**

Die Windklasse 0 entspricht (nach DIN EN 13561) entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, dass die Anforderungen der Windklasse 1 nicht erfüllt.

#### **Klasse 1**

Die Markise darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben. mäßige Brise / mäßiger Wind  
Beispiele für die Auswirkungen des Windes im Binnenland\*: Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier  
Geschwindigkeit 20-28 km/h = 5,5 - 7,9 m/s

#### **Klasse 2**

Die Markise darf bis maximal Windstärke 5 ausgefahren bleiben. frische Brise / frischer Wind  
Beispiele für die Auswirkungen des Windes im Binnenland\*: kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen  
Geschwindigkeit 29-38 km/h = 8,0 - 10,7 m/s

#### **Klasse 3**

Die Markise darf bis maximal Windstärke 6 ausgefahren bleiben. starker Wind  
Beispiele für die Auswirkungen des Windes im Binnenland\*: starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafleitungen pfeifen im Wind  
Geschwindigkeit 39-49 km/h = 10,8 - 13,8 m/s

*Unsere Markise entspricht der Windwiderstandsklasse 2 bzw. Klasse 4 nach Beaufort-Skala.*

### **Widerstand gegen Wasseransammlung:**

Die Leistungsanforderung: Bei vollständig ausgefahrener Markise und einem Neigungswinkel von 14°, entsprechend einem Gefälle von 25%, muss die Markise einer Menge Wasser auf dem Markisentuch standhalten oder das Wasser ableiten.

### **Niederschlagsmenge:**

#### **Klasse 1**

17 l/m<sup>2</sup> x h

#### **Klasse 2**

56 l/m<sup>2</sup> x h

*Unsere Markise hat einen Widerstand gegen Wasseransammlung von Klasse 1.*

### **Lebensdauerklasse:**

Die Lebensdauer ist die Zahl von Bedienungszyklen, der die MARKISE standhält. Ein Zyklus entspricht einer vollständigen Ausfahr- und Einfahrbewegung.

#### **Klasse 1**

3000

#### **Klasse 2**

7000

#### **Klasse 3**

10000

*Hinweis: Klasse 2 entspricht einer Lebensdauer von 10 Jahren mit je 2 Zyklen am Tag.*

*Unsere Markise entspricht hier Klasse 2.*

### **Weiterführende Hinweise:**

Sonnenschutzanlagen wie Markisen, Wintergartenverschattungen, Gegenzuganlagen haben besondere Nutzungseinschränkungen. Diese sollten ab 5 Grad Celsius und darunter nicht mehr als Sonnenschutz eingesetzt werden, da sich Schnee oder auch Eis in den Führungsschienen, Laufschlitten oder Gelenken befinden kann, was bei Bedienung zu gravierenden Schäden führt bis hin zum Totalschaden der Anlagen. Sonnenschutzanlagen sind kein Allwetterschutz deshalb sollte im Winter eine Innenverschattung, zum Einsatz kommen.

Bei Einsatz von Acrylgewebe ist eine Mindestneigung von ca. 14 Grad bzw. 25 % Gefälle erforderlich, um die Bildung von Wassersäcken zu vermeiden. Anlagen die diese Gefälle nicht aufweisen dürfen bei Regen NICHT in Betrieb genommen werden. Beachten Sie dies bei der Montage Ihrer Markise.

Unsere Markise muss spätestens ab Windstärke 4 oder früher, je nach Windwiderstandsklasse eingefahren werden (siehe Erklärung zu Widerstandsklassen).

Im Winter ist eine Automatiksteuerung auf manuelle Bedienung umzustellen, damit die Anlage keinesfalls unkontrolliert aus -oder einfährt.

### **Vermeiden sie eine gewaltsame Betätigung einer festgefrorenen Anlage.**

Die Anlage darf niemals unbeaufsichtigt ausgefahren sein. Eine Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z.B. Stromausfall, Defekte) und es besteht dann die Gefahr, dass die Gegenzuganlage beschädigt wird. **Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass eine automatische Steuerung keine Garantie für eine fehlerfreie Funktion der Markise bietet.**

Im Zweifelsfall (längere Abwesenheit, Sturmgefahr) immer die Beschattung einfahren und die Automatik abschalten.

## 1. Positionieren der Markise

### Höhe der Markise:

Die empfohlene Höhe über dem Boden ist 2,5m - 3,5m.

Wenn Sie weniger Höhe für die Installation zur Verfügung haben, müssen Sie sicherstellen, dass genügend Spielraum vorhanden ist, wenn die Markise vollständig ausgefahren ist. Stellen Sie auch sicher, dass Sie alle Türen öffnen können.

### Erforderliche Deckenhöhe:

Lassen Sie 20 cm Freiraum über dem Türrahmen, um sicherzustellen, dass die Tür nicht durch die Markise beeinträchtigt wird.

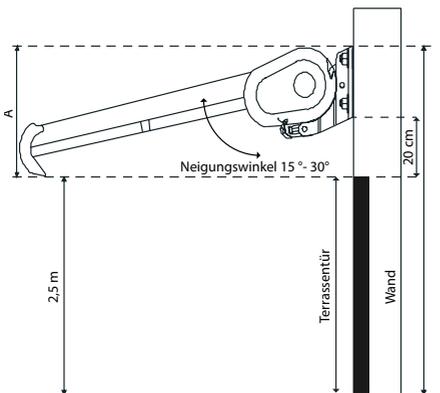
Grundsätzlich ist die Markise nach unten 30 cm bis 45 cm mit einer Neigung von 15 Grad unter der Horizontalen anzubringen.

Die empfohlene Neigung wird vom Werk voreingestellt und sollte keine größere Anpassung erfordern. Der Winkel der Neigung kann jederzeit mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel eingestellt werden. Der Winkel kann von etwa 15 bis 30 Grad eingestellt werden.

Waagrechte Positionierung der Wandhalterung: Zeichnen Sie mit der Wasserwaage eine genaue horizontale Linie in der gewünschten Höhe.

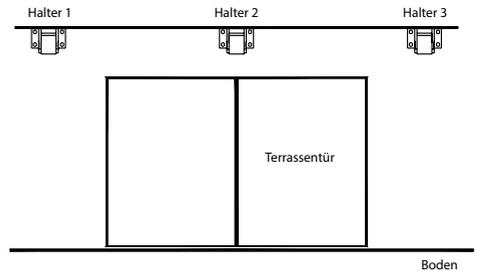
Wichtig: Die Installation muss direkt in Ziegel oder Beton erfolgen. Mörtel und Mörtelfugen zwischen den Ziegeln geben der Markise keinen sicheren Halt.

### Anbringungsdarstellung:



Ausfall A	2,5 - 4,0 m 30 cm	4,5 - 6,0 m 50 cm
-----------	----------------------	----------------------

## 2. Bohrung der Löcher für die Halter



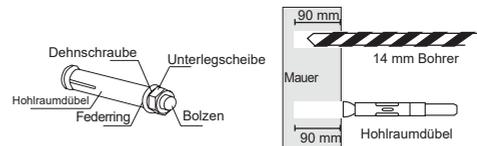
Installieren Sie eine Wandhalterung unter jedem Arm. Die Positionen sind an der Markisenrückseite mit Klebestreifen markiert. Durch die Montage der Halterungen unter den Armen erreichen Sie eine optimale Halterung der Markise.

Wenn Sie die Installation nicht gemäß der Anleitung anbringen, könnte es sein, dass sie nicht richtig schließen und öffnen wird. Ab einer Markisenbreite von 3,5m setzen Sie einen weiteren Halter genau mittig.

**Hinweis:** Wenn Sie, die Wandhalter etwas versetzt anbringen, weil Sie dies aufgrund von Leitungen oder Dachrinnen für erforderlich halten, übernehmen wir keine Haftung für Schäden an der Markise, die auf die fehlerhafte Installation zurückzuführen sind.

Vor dem Bohren von Löchern in die Wand überprüfen Sie bitte, ob sich noch Stromkabel darin befinden.

1. Messen Sie die Markisenbreite (hinten) und bestimmen Sie die Positionen der Wandhalterungen.
2. Zeichnen Sie eine horizontale Linie an der Position der gewünschten Höhe, wie in der obigen Zeichnung gezeigt.
3. Markieren Sie an der Wand die Bohrungen an Unterseite der Halterung.
4. Verwenden Sie einen Schlagborhammer mit einem 14mm Bohrer. NICHT in den Mörtel bohren, da hier nach Montage kein sicherer Halt, für die Markise gegeben wäre
5. Bohren Sie das Loch 90mm tief
6. Setzen Sie einen Dübel in das gebohrte Loch ein.



### **3. Installation der Wandhalterung**

Wenn Sie die von uns mitgelieferten **Spreizbolzen** verwenden können, gehen Sie bitte wie folgt vor.

1. Nachdem Sie die Löcher gebohrt und die Dübel eingesetzt haben, nehmen Sie die Wandhalterung und schrauben diese mit Hilfe der Schrauben und der Unterlegscheiben fest.
2. Stellen Sie sicher, dass die Wandhalterungen fest an der Wand installiert sind, bevor die Markise montiert wird. Das Markisengewicht kann die Halterung aus der Wand ziehen, wenn die Schrauben nicht ordnungsgemäß angezogen sind.

Es muss direkt in den Ziegel oder Beton montiert werden. Die Installation in Mörtel und Mörtelfugen gibt der Markise keinen sicheren Halt.

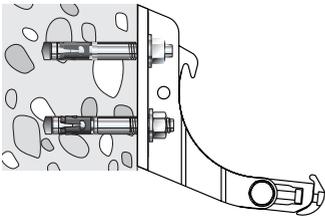
### **Weitere Systeme zur Befestigung der Wandhalterung**

Wir empfehlen zur normgerechten Befestigung der Markise an der Wand „fischer“ Markisenverankerungen.

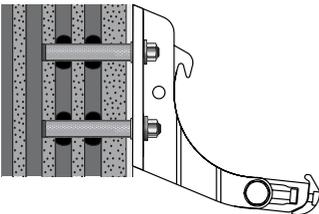
Diese sind nicht im Lieferumfang enthalte, jedoch in jedem gut sortierten Baumarkt erhältlich und bieten eine optimale Befestigung der Markise an verschiedensten Untergründen. Nachfolgend finden Sie einige Beispiele.

#### **1. fischer Ankerbolzen FAZ II**

Dieses System eignet sich zur Befestigung der Markise an einer reinen Betonwand.



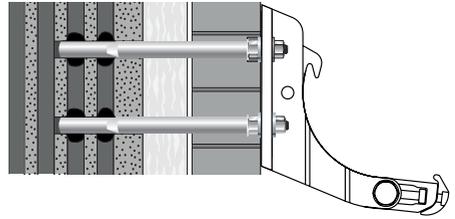
#### **2. fischer Injektionssystem FIS V**



Dieses System ist sehr flexibel. Es eignet sich für Voll- sowie Lochsteine und Betonwände.

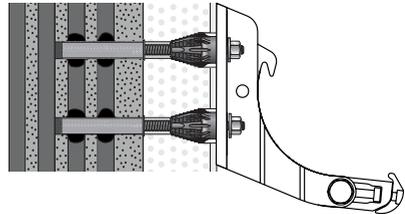
### **3. fischer Durchsteckankerhülse FIS H K**

Dieses zeitsparende System empfehlen wir für 2-schaliges Mauerwerk.



### **4. fischer Thermax**

Für Aussenwände mit Wärmedämmverbundsystem empfehlen wir eine Befestigung der Markise mit fischer Thermax.



#### 4. Die Installation der Markise

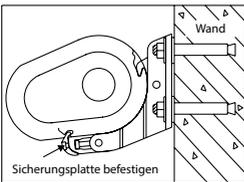
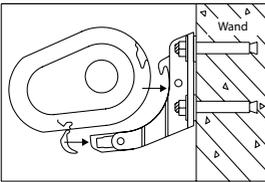
**Hinweis:** Die Markise ist sehr schwer, d.h. es erfordert mindestens zwei Personen die diese heben und in den Halterungen zu befestigen

Wichtig: Versuchen Sie nicht, die Markise allein zu heben.

Wichtig: Prüfen Sie bitte, dass Sie die Markise richtig herum montieren. Der Stoff muss von oben zugeführt werden und nicht von unten (wie unter Punkt 6. gezeigt).

Heben Sie beide Enden der Markise, bis die Markise in die Wandhalterung rutscht. Stellen Sie sicher, dass diese richtig in der Wandhalterungen sitzt. Befestigen Sie die Markise durch Anziehen der Frontplatte an der Wandhalterung so fest wie nötig. Stellen Sie sicher, und überprüfen Sie, dass die Markise sicher auf der Wandhalterungen montiert worden ist.

#### Wandhalterung:



#### 5. Winkeleinstellung und Nivellierung der Frontleiste

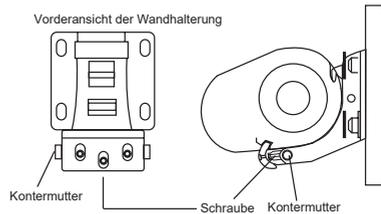
##### Einstellen des Neigungswinkels und der Höhe:

Bevor die Markise verwendet wird, muss der richtige Winkel eingestellt werden.

##### Einstellen des Winkels:

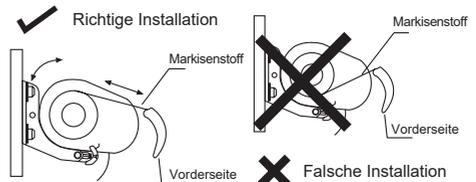
1. Der Winkel kann durch Lösen der Kontermutter 17 mm auf den Markisenarmen eingestellt werden.
2. Dann drehen Sie die Hebeschrauben in den gewünschten Winkel. Verwenden Sie einen Inbusschlüssel, um die Schraube zu justieren (Inbusschlüssel nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Stellen Sie sicher, dass beide Wandhalter gleich nivelliert sind - ansonsten könnte das Segel nicht ordnungsgemäß ein- und ausfahren, im schlimmsten Fall sogar beschädigt werden. Um sicherzustellen, dass beide Seiten komplett in einer Ebene sind, verwenden Sie bitte eine Wasserwaage.
4. Ziehen Sie die Kontermuttern wieder an, wenn der Winkel eingestellt wird.
5. Stellen Sie sicher, dass die Markise wieder fest ist und dass die Markise zu 100% ausgerichtet ist.

WICHTIG: Verwenden Sie die Markise nicht, wenn sie nicht völlig ausgerichtet ist, da sonst die Arme und die Kassette beschädigt werden können.



#### 6. Lage der Markise

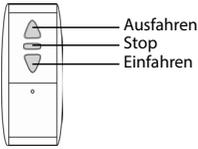
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Stoff von oben zugeführt wird, wie gezeigt.



## 7. Fernbedienung

### Bedienung der Fernbedienung:

Die Fernbedienung ist ab Werk programmiert, was bedeutet, dass man einfach nur die Tasten betätigen muss, um die Markise zu aktivieren.

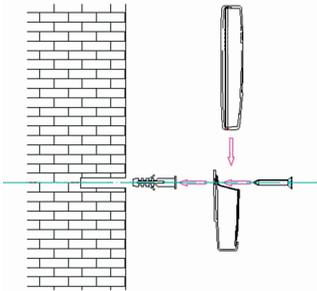


### So funktionieren die Tasten:

1. Drücken Sie die Öffnungstaste (Pfeil nach oben) um das Segel zu öffnen.
2. Drücken Sie die Stopp-Taste, um den Markisenmotor zu stoppen (egal in welche Richtung er sich gerade dreht).
3. Drücken Sie die Schließen-Schaltfläche (Zurück-Pfeil) um das Segel zu schließen.

**WICHTIG:** Der Markisenmotor hat einen integrierten Überhitzungsschutz. Wenn die Markise innerhalb kurzer Zeit mehrmals ein- und ausgefahren wird, wird der Motor abgeschaltet. Wenn dies geschieht müssen Sie ca. 5-20min abwarten, bis der Motor abkühlt. Dann ist die Markise wieder bedienbar. \*

### Installation der Wandhalterung:

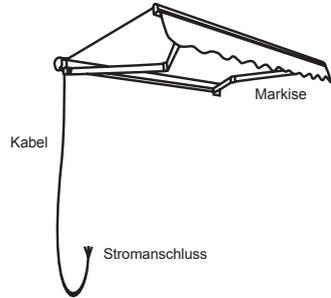


## 8. Stromanschluss

### Installation:

Die Markise ist mit einem ca. 1,5m langen Kabel mit Eurostecker ausgestattet. Genügt Ihnen die Kabellänge nicht, müssen Sie einen **Elektriker** mit der Verlängerung beauftragen. Sind Sie sich nach einer Verlängerung nicht sicher, wie Sie die Kabel fachgerecht ans Stromnetz anschließen, lassen Sie die Anschlussarbeit vom **Elektriker** durchführen.

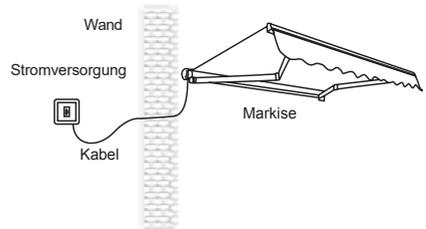
Der Stromanschluss muss unbedingt fachgerecht erfolgen!



**Hinweis:** Die Markise kann nicht auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

## 9. Kabelverlegung

Sollten Sie sich dazu entscheiden die Markise nicht mittels dem Stecker an die Steckdose anzuschließen, sondern den Stromanschluß direkt zu legen so sollten die Bohrungen für die Wand-



durchführung des Kabels ähnlich der Abbildung etwa 10 mm durch die Wand mit der elektrischen Versorgungsleitung gebohrt werden.



Während dem Öffnen und Schließen der Markise sollte es zu keiner Stromunterbrechung kommen, da sonst die Programmierung für die Endstellung verloren geht.

### Option:

Wenn Sie einen Wind, Sonne und Regen Sensor installieren, muss separat der Abschnitt Zubehör in diesem Handbuch beachtet werden.

Artikelnummer: 60905

\* Wenn die Markise nicht mit der Fernbedienung verbunden ist, befolgen Sie Punkt 15 dieser Anleitung

## 10. Einstellung der Markise

Die elektrische Markise stoppt automatisch in der vorgegebenen Position. Sie hält auch automatisch an, wenn das Tuch vollständig eingezogen ist. Sie können die Markise zu jeder gewünschten Zeit (bis die Markise vollständig ausgefahren oder eingefahren ist) durch Betätigung der Fernbedienung anhalten.

### Justieren der Werkseinstellung:

Auf der linken Seite der Markise (innerhalb der Kassette) befinden sich zwei kleine Sechskantschrauben mit Kennzeichnung, die Richtungspfeile zeigen Plus- und Minuszeichen.

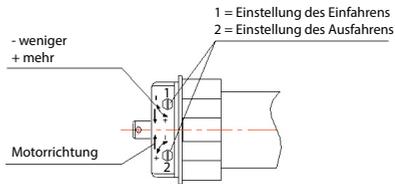
Sie können diese Schrauben vorsichtig mit dem mitgelieferten speziellen Schraubenzieher einstellen, um die Einstellung des Ausfalls minimal anzupassen oder die maximale Ausdehnung des Tuches zu ändern.

### Das Ausfahren und Einfahren der Markise einstellen:

1. (obere Schraube) Durch die Einstellung der oberen Schraube (rechts / links) wird die maximale Motoraufnahme eingestellt.  
Zum Beispiel, wenn die Markise nicht richtig schließt, stellen Sie die obere Schraube durch Drehen im Uhrzeigersinn, bis die Lücke geschlossen ist. Ein 5 cm Abstand benötigt ca. 40 Umdrehungen mit dem Sechskantschlüssel.
2. Tuch straffen (untere Schraube)  
Durch die Anpassung der unteren Schraube (rechts / links) wird das maximale Ausfahren des Sonnensegels eingestellt.  
Zum Beispiel, wenn die Markise vollständig ausgefahren ist, und das Tuch etwas lose ist. Drehen Sie die untere Schraube nach links, bis das Segel straff ist. Ist das Segel zu straff drehen Sie nach rechts, um es zu lockern.

**ACHTUNG:** Die Markise kann nicht auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden. Gehen Sie mit der Feinjustierung sehr vorsichtig um. Wenn Sie es übertrieben und z.B. das Tuch zu straff ziehen, kann diese extreme Einstellung unter Umständen den Motor beschädigen.

## 11. Einstellung des Ausfahrens



## 12. Reinigung und Pflege

Die Markise ist aus einem witterungsbeständigen, langlebigen imprägnierten Polyacrylstoff hergestellt und ist für viele Betriebsjahre entworfen.

Schmutz usw. kann leicht mit einem Tuch oder Schwamm gereinigt werden. Vogelkot und dergleichen sollten nicht für längere Zeit auf dem Tuch belassen werden, da diese Säuren enthalten und diese sonst Spuren hinterlassen können.

*Wichtig: Bei starkem Wind, Regen, Gewitter Schnee etc. muss die Markise immer eingefahren werden.*

Die Markisenarme, Lager, Getriebe usw. sollten jeweils alle 4-6 Monate geschmiert werden. Es kann hierzu WD 40 verwendet werden.

Der Rahmen der Markise sollte mindestens einmal im Jahr, mit einem weichen Tuch oder Schwamm und warmem Wasser gereinigt werden.

Das Markisensegel sollte nach Bedarf, jedoch mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Reinigen Sie es mit einem Schwamm / Tuch, einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser.

### 13. FAQ`s

#### **Warum sind die Markisenarme nicht voll ausgefahren (durchgestreckt) , wenn die Markise vollständig ausgefahren ist?**

Die Arme sind so konstruiert, dass sie nicht vollständig durchgestreckt werden. Dies verleiht der Markise zusätzlich Stabilität

#### **Warum hängt das Sonnensegel lose?**

Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Markise richtig rum läuft. Wenn das Tuch immer noch locker ist, folgen Sie ab Schritt 10, um das Sonnensegel einzustellen

#### **Warum hängt die Markise schief?**

Prüfen und stellen Sie sicher, dass die Markise ordnungsgemäß hängt und ausgerichtet ist. (s. Punkt 5. der Montageanleitung)

#### **Die Markise reagiert nicht auf die Fernbedienung.**

Ersetzen Sie die Batterie der Fernbedienung  
Überprüfen Sie, ob die Schutzfolie, die in der Fernbedienung werksseitig zum Schutz der Batterie angebracht wurde, entfernt wurde  
Überprüfen Sie, dass die Kabel richtig verbunden sind (lose Drähte, etc.) Es könnte sein, dass der Überhitzungsschutz des Markisenmotors aktiviert wurde. Versuchen Sie es in 5-10 Minuten erneut, wenn der Motor abgekühlt ist

#### **Auf welche Entfernung kann ich die Markise mit einer Fernbedienung bedienen?**

Etwa 15-20 Meter ( geht durch Wände)

#### **Die Markise macht knarrende Geräusche, warum?**

Es ist zu wenig Schmiermittel auf Markisenarmen, Getriebe, Gelenken, etc. Nach erfolgtem Schmieren z.B. Mit WD 40 stellen sich die Geräusche wieder ein

#### **Kann ein Wetterwächter mit der Markise verbunden werden?**

Ja, unsere Markisen können mit dem von uns separat verkauften Wetterwächter mittels Fernbedienung verbunden werden.

#### **Was ist eigentlich dieser mitgelieferte sechseckige Plastikstift?**

Es ist ein Inbusschlüssel mit dem Sie die Feineinstellung an der Markise vornehmen können

#### **Kann ich die Markise als Regenschutz benutzen?**

Bedingt, da die Markise Klasse 1 erfüllt (Widerstand gegen Wasseransammlung).

### 14. Installation der Nothandkurbel

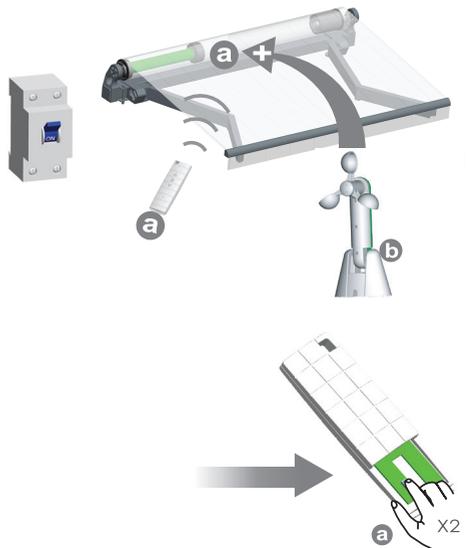
Für die Installation der Nothandkurbel sollten Sie zu zweit sein!

Zuerst öffnen Sie die Markise soweit das die zweite Person noch an die Markise kommen kann. Während die eine Person die Markise mit der Hand von außen schließt, und so den Druck von dem Markisenmotor nimmt kann die zweite Person den Motor nun in die richtige Position bringen und den Adapter für die Nothandkurbel einführen. Sobald der Adapter mit der Sicherung gesichert wurde, können Sie die Markise wieder elektrisch einfahren lassen.

*Wichtiger Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht durch den Adapter gequetscht wird.*

### 15. Verbinden der Fernbedienung mit der Markise

Nehmen Sie die Abdeckung der Fernbedienung ab.  
Schließen Sie die Markise an den Strom an. Es ertönt ein kurzes leises vom Motor kommendes Geräusch (di...di...di...) für ca. 5 Sekunden. Drücken Sie in diesem Zeitfenster 2 x kurz aufeinander auf die Programmierungstaste P2 (in der Abbildung im grünen Feld), anschließend drücken Sie die „Auf“ oder „Ab“ Taste auf der Fernbedienung. Bis die Markise sich öffnet.  
Nun ist die Fernbedienung eingelernt.



**DECLARATION OF PERFORMANCE**

**NO.:2018/01/16**

**Leistungserklärung gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011**

- 1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps  
(Unique identification code of the product-type)**  
Vollkassettenmarkise (fullcassetteawing)
- 2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4 Verordnung (EU) Nr. 305/2011  
(Type, batch or serial number or any other element allowing identification of the construction product as required pursuant to Article 11(4), regulation (EU) No 305/2011)**  
Artikelnummer: siehe Produkt (Item: see product)
- 3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation  
(Intended use or uses of the construction product, in accordance with the applicable harmonised technical specification, as foreseen by the manufacturer):**  
Markise zur Verwendung im Außenbereich (external sun shading system)
- 4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5 Verordnung (EU) Nr. 305/2011  
(Name, registered trade name or registered trade mark and contact address of the manufacturer as required pursuant to Article 11(5), regulation (EU) No 305/2011):**  
Hangzhou Shy Shading Technology Co., Ltd.  
#290, Renliang Road, Renhe Town, Yuhang, Hangzhou, Zhejiang, China
- 5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 305/2011 beauftragt ist  
(Where applicable, name and contact address of the authorised representative whose mandate covers the tasks specified in Article 12(2), regulation (EU) No 305/2011):**

Four & More GmbH  
Walter-Wezel-Str. 8  
74889 Sinsheim  
Germany

**DECLARATION OF PERFORMANCE**

**NO.:2018/01/16**

**6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V Verordnung (EU) Nr. 305/2011  
(System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product as set out in Annex V, regulation (EU) No 305/2011):**

System 4 (System 4)

**7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird  
(In case of the declaration of performance concerning a construction product covered by a harmonised standard)**

EN136561:2015 (EN136561:2015)

**8. Erklärte Leistung nach EN13651:2015 (Declared performance according to EN13651:2015)**

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind: DIN EN 13561; 2015 Die Leistung des Produkts entspricht der erklärten Leistung

**Erklärte Leistung: Windwiderstandsklasse (2) nach DIN EN 1356**

Klasse	0	1	2	3
Beaufort-Skala	4	< 4	< 5	< 6
Windgeschwindigkeit in km/h	20	27	38	49
Windgeschwindigkeit in m/s	5,4	7,4	10,5	13,6

Signed for and on behalf of the manufacturer by:

杭州赛亚遮阳技术有限公司  
HANGZHOU SHIYASHADING TECHNOLOGY CO., LTD

Name and function

2018/1/18

place and date of issue



signature

## Wind, Sonne, Regen und Sensor

Der Sensor misst und reagiert auf Windgeschwindigkeit, Niederschlagsmenge und Lichtintensität. Die Markise kann so eingestellt werden sich bei starkem Wind, Regen und zu wenig Sonnenlicht zu schließen bzw. zu öffnen, wenn die Lichtintensität der Sonne höher wird. Die Sensorempfindlichkeit kann eingestellt werden. Die Markise wird aktiviert, wenn der Sensor die gewünschten Einstellungen erreicht hat.

Sendefrequenz des Sensors: 433,92 MHz  
Reichweite: 200m im freien Feld  
Einstellungen bei Wind: 1~180km/h  
Einstellungen bei Licht: 1~100Klux  
Einstellungen bei Regen: OFF keiner bis sehr leichter, LE.1 mittlerer oder LE.2 starker Niederschlag

### Regen-Sensor:

Der Regen-Sensor misst die Menge an Niederschlag. Wird die voreingestellte Niederschlagsmenge eine Minute lang überstiegen, gibt der Grenzwertsensor einen Befehl an den Empfänger die Markise zu schließen. Wird der programmierte Wert über 15 Minuten lang nicht erreicht, wird der Empfänger den Motor aktivieren, die Markise auszufahren.



 Es wird nicht empfohlen den Regensensor so zu programmieren, dass die Markise im Regen geöffnet ist. Es könnte sich zu viel Regenwasser im Tuch ansammeln, dadurch würde ein zusätzliches Gewicht auf die gesamte Markise drücken, welches dem System schaden könnte. Vielmehr empfiehlt es sich den Sensor so zu programmieren, dass er bereits bei leichtem Niederschlag die Markise schließen lässt.

### Lichtstärke -Sensor:

Der Lichtstärke -Sensor erkennt die Strahlen der Sonne . Wenn die Intensität der Sonnenstrahlen den Schwellwert zwei Minuten lang überschreitet, gibt der Sensor einen Befehl an den Empfänger die Markise auszufahren.

Wird der programmierte Wert 15 Minuten lang nicht erreicht, wird der Empfänger aktiviert, der Motor fährt die Markise ein .

### Windsensor:



schwache Sonneneinstrahlung



starke Sonneneinstrahlung



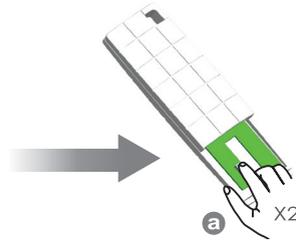
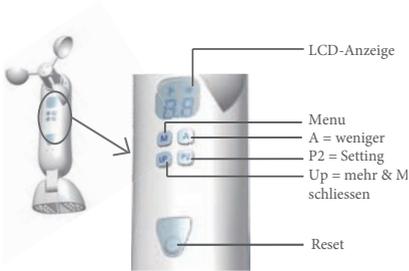
schwache Sonneneinstrahlung

Der Windsensor misst die Geschwindigkeit des Windes. Wenn die Geschwindigkeit einen vorbestimmten Schwellenwert für 3 Sekunden überschreitet, wird der Sensor einen Befehl an den Empfänger senden.

Der Empfänger wird den Motor aktivieren, um die Markise vor Sturmschäden zu schützen, wird sie geschlossen. Nach dem Schließvorgang wird der Sensor in den kommenden drei Minuten die Windstärke NICHT messen.



## Die Funktionen der Knöpfe:



### Das Verbinden des Sensors mit der Markise:

Sowohl Markise als auch Sensor müssen eingeschaltet sein, damit sie erfolgreich miteinander verbunden werden können. Öffnen Sie die Markise etwa 50 cm mit der Fernbedienung.

Um den Sensor einzuschalten drücken Sie kurz die „RESET“-Taste

Nehmen Sie die Abdeckung der Fernbedienung für die Markise ab und drücken Sie kurz nacheinander 2 x den „P2“ Knopf und anschließend nochmals die „P2“ Taste auf dem Wettersensor danach die „UP“-Taste auf dem Wettersensor. Die Markise sollte sich schließen.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Batterie in der Fernbedienung korrekt eingelegt ist.

Wenn Sie beide Knöpfe innerhalb von sechs



Drücken Sie nun innerhalb von maximal 6 Sekunden den „P2“ Knopf auf dem Wettersensor.

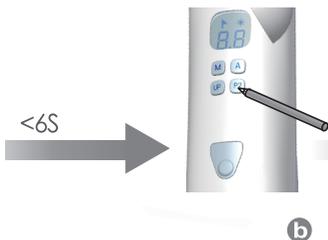
Sekunden gedrückt haben, müssten Markise und Wettersensor nun miteinander verbunden sein. Falls nicht wiederholen Sie den Vorgang.



**TIPP:** Installieren Sie den Sensor erst nachdem Sie ihn mit der Markise verbunden haben.



**TIPP:** Installieren Sie den Sensor erst nachdem Sie ihn programmiert haben. Wie Sie den Sensor programmieren erfahren Sie auf den nachfolgenden Seiten



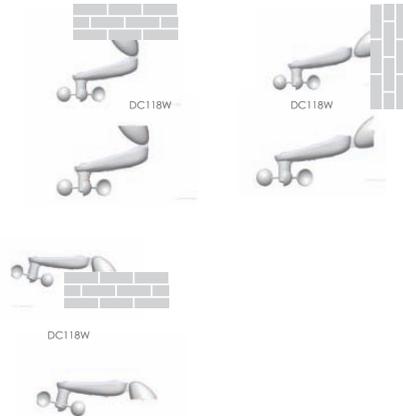
Schauen Sie sich hierzu auch unser Tutorial auf Youtube an: <https://goo.gl/uXNSXX>



### Montage des Sensors:

Positionieren Sie den Sensor wie in den folgenden Bildern dargestellt. Der Sensor wird mittels zwei Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Wand befestigt.

Der Sensor muss frei von Hindernissen befestigt werden um die Messung von Sonnenlicht, Windstärke und Niederschlagsmenge nicht zu behindern.



Es ist möglich die Installationsseite zu verändern. Hierzu müssen Sie die Stromzufuhrbox öffnen, die Verschraubungen lösen, die gewünschte Installationsseite einstellen und anschließend die Schrauben fest anziehen.

### Programmieren des Wettersensors:

Die Werkseinstellung ist bei 10km/h für die Windgeschwindigkeit, bei 10 Klux und auf Stufe 1 bei Niederschlag

Drücken Sie nun 1 x RESET, Sie werden sehen, dass die kleinen Symbole für die entsprechenden Sensoren (Sonne, Regen, kleine Windflagge) aufblinken.

Anschließend drücken Sie wiederholt M (Menu) für ca. 2 Sekunden um den entsprechenden Sensor auszuwählen. Das Symbol blinkt nicht mehr, dafür wird die Zahl unter dem Symbol blinken. Nun können Sie den entsprechenden Wert mit den Tasten „A“ und „up“ einstellen.



Drücken Sie gleichzeitig RESET und MENU, löschen Sie ihre individuell programmierten Einstellungen und kehren zur Werkseinstellung zurück.

### Hinweise zur Entsorgung:

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an private Haushalte, die Elektro- und/ oder Elektronikgeräte nutzen. Bitte beachten Sie diese wichtigen Hinweise im Interesse einer umweltgerechten Entsorgung von Altgeräten sowie Ihrer eigenen Sicherheit.

#### 1. Hinweise zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten und zur Bedeutung des Symbols nach Anhang 3 zum ElektroG:

Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen daher nicht als unsortierter Siedlungsabfall beseitigt werden und gehören insbesondere nicht in den Hausmüll. Vielmehr sind diese Altgeräte getrennt zu sammeln und etwa über die örtlichen Sammel- und Rückgabesysteme zu entsorgen. Besitzer von Altgeräten haben zudem Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Letzteres gilt nicht, soweit die Altgeräte nach § 14 Absatz 5 Satz 2 und 3 ElektroG im Rahmen der Optierung durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden, um diese für die Wiederverwendung vorzubereiten.

Anhand des Symbols nach Anlage 3 zum ElektroG können Besitzer Altgeräte erkennen, die getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen sind. Das Symbol für die getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten stellt eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern dar und ist wie folgt ausgestaltet:



## **2. Hinweise zu den Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten:**

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist. Gegebenenfalls ist dort auch eine Abgabe von Elektro- und Elektronikgeräten zum Zwecke der Wiederverwendung der Geräte möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von der jeweiligen Sammel- bzw. Rücknahmestelle. Unter dem folgenden Link besteht die Möglichkeit, sich ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen anzuzeigen zu lassen:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>

### **Ergänzende Hinweise:**

Polycrylfasern gehören zu den hochwertigsten Materialien die für die Herstellung von Markisentüchern verwendet werden können. Die Fasern sind spinndüsengefärbt und weisen daher höchste Licht- und Farbbechtheit auf.

Zudem sind die Fasern extrem reißfest, witterungsbeständig und widerstandsfähig gegen Verrottung und Umwelteinflüsse.

Die die Textilveredelung verleiht Ihnen eine abweisende Wirkung gegen UV-Strahlen, Schmutz, Wasser, Öle und Fette. Jedes Tuch durchläuft mehrere Kontrollen beim Weben, bei der Konfektionierung und bei der Fertigung.

Wie bei jedem gewobenen Produkt können ebenfalls beim Markisentuch Unterschiede in der Oberflächengleichheit entstehen. So kann es vorkommen, dass kleine Knoten, Farbtupfer, ungleiche Fadenstrecken oder geringe Abweichungen, sowie Unterschiede in der Farbwirkung bei der Drauf- und Durchsicht, feststellbar sind.

Auch können die Farbpigmente und die Imprägnierung durch Knick- und Knautschfalten Schattierungen aufweisen, die insbesondere bei hellen Farben als Streifen sichtbar werden können. Die Funktion, Reißfestigkeit oder Dichtheit des Stoffes sind dadurch nicht beeinträchtigt. Geringfügige Farbabweichungen zwischen den einzelnen Stoffbahnen oder Farbdifferenzen gegenüber unseren Musterstoffen sind nicht auszuschließen.

Durch die unterschiedlichen Gesamtbreiten der Markisen werden unterschiedlich breite Stoffbahnen verarbeitet. Eine gewisse Welligkeit des Tuchs sowie Faltenbildung an den Nahtstellen können sich ergeben, da der Stoff an den Nähten doppelt aufgewickelt wird. Auf den Nähten liegt hierbei die größte Belastung. Beim Aufrollen des Tuches liegen die Säume und Nähte übereinander, was die Belastung noch steigert. Nähte und Säume werden flach gedrückt und nehmen dadurch an Länge zu. Dies kann dazu führen, dass die Seiten des Tuches leicht herunterhängen. Durchhängen in Folge des Gewichts des Stoffes ist somit möglich.

Diese Erscheinungen sind keine Fehler, die bei den Kontrollen übersehen wurden, sie sind durch das Material und technisch bedingt und aufgrund physikalischer Gesetzmäßigkeiten nicht auszuschließen. Sie rechtfertigen daher nicht die Annahmeverweigerung oder eine Kaufpreisminderung.

Exklusiv-Vertrieb durch:



**Four and More GmbH**

Walter-Wezel-Str. 8  
74889 Sinsheim  
Tel: 07261/ 94 53 750 oder  
Tel: 07260/ 84 95 77

E-mail: [info@four-and-more.net](mailto:info@four-and-more.net)  
**[www.four-more.net](http://www.four-more.net)**

Bei den Zeichnungen handelt es sich um nicht maßstabgetreue Darstellungen der Produkte. Produktions- und produktabhängige Toleranzen sind möglich. Angabe der Maße in Millimeter. Für Druckfehler keine Haftung.

Herausgeber:  
**Four & More GmbH**  
Walter-Wezel-Str. 8  
74889 Sinsheim  
Tel: 07260/ 84 95 77  
Fax: 07260/ 84 99 598